

Förderverein Tantramassage Schweiz (FVTM), Vereinsversammlung # 7, 2022, vom 4. März 2022

Jahresbericht 2021

Liebe Vereinsmitglieder

Das Jahr 2021 war wieder von diversen Einschränkungen begleitet, so konnten auch in diesem Jahr unsere Veranstaltungen nur in reduziertem Umfang stattfinden. Doch war das Jahr auch sehr erfolgreich und geprägt von wichtigen Aktivitäten. Darunter zählen die erstmals durchgeführte Online-Vereinsversammlung im März, die Gründung des Berufsverbandes im Juni und unser erstes Sommerfest im August.

Die letzten zwei Jahre haben gezeigt wie bedeutsam der persönliche Kontakt und die Berührungen sind. Viele Tantramassage-Praxen haben in dieser Zeit eine Zunahme der Buchungen verzeichnet. Ebenfalls wurde berichtet, dass der Anteil an weiblicher Kundschaft deutlich zugenommen hat. Dies sind Veränderungen, welche wir als sehr positiv bewerten. Wie in Wikipedia geschrieben steht: Die Ursprünge des Tantrismus sind eng mit dem Shaktismus verwoben, der Verehrung des göttlich weiblichen. Und das weibliche „die Shakti“ bedeutet im Sanskrit „Kraft“ und „Energie“. Die Tantramassage ist eine Möglichkeit diese weibliche Urkraft in uns allen zu stärken, egal mit welchem Geschlecht wir uns selbst identifizieren.

Die Unsicherheiten der Gegenwart generieren den Wunsch nicht nur nach Berührung und Kontakt, sondern auch nach grundlegenden gesellschaftlichen Veränderungen? Viele erleben in dieser Zeit gesellschaftliche Spaltungen, gegenseitige Denunzierungen und Unverständnis. Und viele sehnen sich umso mehr nach liebevoller Berührung, nach Achtsamkeit und Respektvollen gegenseitigen Umgang. Und genau für diese Werte steht Tantra. Mit den Berührungen bei den Tantramassagen können wir genau diese Werte unserem Gegenüber schenken. Wenn die Tantramassage einen Beitrag dazu leisten kann, uns emotional aus dieser Krise zu bringen, dann ist es die Aufgabe von uns allen, die Tantramassage in unserer Gesellschaft weiter zu fördern und zu leben. Denn so können wir gemeinsam eine Welt prägen, in der wir alle nicht nur nach Glück streben, sondern in der wir uns gegenseitig mit unseren Herzen nähren und uns mit einem Lächeln begegnen.

So wünschen wir allen in diesem Jahr, dass im ur-tantrischen Sinne, die Shakti, die weibliche Energie gestärkt wird. Es geht dabei nicht um Gleichberechtigung, sondern um Gleichstellung und Gleichwertung der weiblichen und männlichen Aspekte. Tantramassagen sind ein Weg sich mit seinen Gegenüber mit Berührung des Körpers, des Herzens und der Seele zu verbinden. Shakti bedeutet Energie und diese Energie nährt, stärkt und verbindet uns. So lasst uns die Zeit die nun vor uns liegt dazu nutzen, unser tantrisches Denken und Handeln dazu einzusetzen, um aufeinander zuzugehen, uns zu umarmen, zu verbinden und zu ehren.

In diesem Sinne, möchten wir uns nach zwei spannenden Jahren als Präsidium des FVTM verabschieden und wünschen Euch allen ein wunderschönes und nährendes Vereinsjahr. Wir werden uns dem Aufbau des Berufsverbandes widmen und darüber auch weiterhin mit Euch verbunden bleiben.

Euer Präsidium Nadia und Chris

Bericht:

März:

Die 6. Vereinsversammlung fand am 03. März online statt. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt 266 Voll- und 59 provisorische –, also 325 Mitglieder. An der Versammlung anwesend waren insgesamt 43 Mitglieder. Alle provisorischen Mitglieder wurden von der Vereinsversammlung einstimmig aufgenommen.

Mai:

Am 30. Mai fand der Austauschtag in Arlesheim unter der Leitung von Nadia statt. Es waren 9 Teilnehmende. Lang ersehnt war er und hat allen einfach gut getan.

Juni:

Der Berufsverband Tantramassage Schweiz BVTM wird am 6. Juni in Basel gegründet.

Juli:

Ein Vereinsmitglied wurde aus dem Verein ausgeschlossen, da es unter Angabe falscher Informationen massierte und sich in den Massagen übergriffig zeigte. Die «Anlaufstelle» war bei diesem Fall nicht beteiligt.

August:

Am 21. August fand das Sommer- Event im Hämmerli Palace in Lenzburg statt. Das Essen war hervorragend und die Stimmung heiter und angeregt. Es gab viele schöne Gespräche und man konnte einfach wieder einmal gemütlich Zusammensein. Das Feedback nach dem Event war überaus positiv.

Oktober:

Am 01. Oktober fand der Themenabend «Frau, Sex und Liebe im Islam» mit Aiyleen Dardan statt. Aiyleen gab einen fundierten Einblick in die islamische Kultur, erklärte Unterschiede und Missverständnisse zu unserer westlichen, christlich geprägten Kultur und gab Einblick in die Rechte der Frauen im dortigen Kulturraum. Der Vortrag war sehr umfassend und lehrreich. Frauenrechte waren ein wichtiger Schwerpunkt in ihrem Vortrag. Die Teilnehmerzahl ging bedingt durch die Corona-Vorschriften, an die sich der FVTM halten musste, von «full house» mit Warteliste bis am Vortragstag, rauf und runter. Zum Schluss waren wir 17 statt 30 Teilnehmer.

Vom 23. bis 25 Oktober fand das FVTM-Herbstretreat in Heiligkreuz statt. 16 Personen trafen sich zum traditionellen Herbstretreat im Seminarhaus Witebeach in Heiligkreuz. Schon fast familiär der Kreis der Teilnehmer, die die wunderbare Küche genossen, sich in der herbstlich gefärbten Natur wohlfühlten, natürlich intensiv massierten und abends auch gemütlich beieinander sassen.

Selbstverständlich haben wir auch bereits für 2022 wieder ein Herbstretreat gebucht.

Am 30 Oktober sollte ein Austauschtag in Arlesheim stattfinden. Leider gab es zu wenig Anmeldungen und er musste abgesagt werden.

November:

Der BVTM führt seine erste Mitgliederversammlung durch. Der FVTM wird als Gönnermitglied aufgenommen, der BVTM wird Mitglied beim FVTM.

Anbieterinnen treffen:

Aus bekannten pandemischen Gründen fand kein Anbieterinnen Treffen statt.

Stammtische des FVTM

Stammtische werden in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich alle zwei Monate organisiert

- Der Stammtisch in Basel hat trotz COVID an Dynamik zugenommen. Bis November nahmen mit Ausnahme von Zeiten mit Kontakt-Beschränkungen jeweils ca. 10-14 Teilnehmer aus einer WhatsApp Gruppe von > 25 Personen an den Stamm teil. Die Treffen finden monatlich statt. Es hat sich eine schöne Gruppe gebildet
- Lyss: Neu gibt es in Lyss einen Stamm. Dazu gibt es eine Telegramgruppe. Sie treffen sich jeden dritten Mittwoch im Monat
- Bern: gab es keine Treffen mehr, Lyss ersetzt den Berner Stamm
- St. Gallen: der Stamm konnte sich bisher nicht wirklich etablieren, manchmal war die Veranstalterin allein dort, dann waren wieder bloss 2 Personen anwesend. Im 2022 wird nochmals ein Anlauf genommen, wir hoffen künftig auf etwas regeren Zuspruch.
- Zürich: Die Treffen fanden mit Unterbrüchen immer wieder statt. In der «Riithalle» ist es uns wohl und die Runde der Besucher kennt sich mittlerweile. Immer wieder kommen aber neue Interessierte dazu, was natürlich erfreulich ist. Auch Zürich hat eine Whatsapp-Gruppe

Anlaufstelle:

Wenn es zu Übergriffen bei Tantramassagen kommt, bzw. jemand über persönliche Probleme sprechen möchte, die im Zusammenhang mit einem Verstoss gegen die Grundsätze des FVTM entstanden sind, können sich Betroffene an unsere «Anlaufstelle» wenden. Dies ist möglich sowohl bei Vorfällen in einem privaten Massageaustausch, bei Übergriffen durch Kunden/Kundinnen oder wenn Tantramassage-Anbietenden sich nicht an die Vereinsgrundsätze halten und Kunden/Kundinnen Übergriffe erleben. Dort kümmert sich unabhängig vom Vorstand eine Sozialarbeiterin um die Anliegen. Die Anlaufstelle wurde im 2021 nicht kontaktiert.

Vorstandssitzungen:

7 Mal hat sich der Vorstand im 2021 getroffen. Ein gemeinsames Essen wurde auf 2022 verschoben.

Ausblick 2022:

Auch im 2022 möchten wir gern wieder Austauschstage und Themenabende organisieren. Des Weiteren findet das Herbstretreat in Heiligkreuz wieder statt. Zudem ist wieder für August ein Sommer-Event geplant. Bei allem müssen wir natürlich schauen wie es mit dem Corona Virus weitergeht und uns an die Verordnungen halten. Die Austauschstage werden dann wieder geplant, wenn es möglich ist sich wieder uneingeschränkt zu begegnen.

Geplante Anlässe:

- 23. März Zoom: „Die fünf kardinalen Yoni- und Lingam-Typen auf dem indigenen Medizinrad“.
- 25. - 27. März: Genuss WoEnde in Bauma (Massageaustausch)
- 28. - 30. Oktober: Herbstretreat (Massageaustausch)

Januar 2022, Chris Kravogel, Nadia Haeny

Förderverein Tantramassage Schweiz

Förderverein Tantramassage Schweiz, Daten und Zahlen:

* VV = Vereinsversammlung

Datum	Voll- mitglieder	Prov. Mitglieder	Total	Rechnung nicht bezahlt gelöscht	Im Laufe des Jahres ausgetreten	Anbieter
08.12.15	5					--
16.1.16 VV* 1	5	56	61			
31.12.16	59	76	135	7	9	16
4.03.17 VV 2			142			
31.12.17	132	60	192	12	10	19
02.03.18 VV 3	129	67	196			
31.12.18	170	55	225	17	20	21
08.03.19 VV 4	157	71	228			
31.12.19	227	52	279	15	17	21
28.02.20 VV 5	224	76	300			
31.12.20	266	43	309	26	26	23
05.03.21 VV 6	266	59	325			
31.12.21	321	3	324	21	28	28

31.12.21	Frauen	Männer
Anzahl	139	184
%	43	57
Durchschnitts- alter	51 J.	55 J.

Alter (2021)	31. Dez 21			
	Frauen	Männer	Total	in %
bis 35	9	17	26	8.0%
36 - 45	26	24	50	15.4%
46 - 55	52	53	105	32.4%
56 -65	45	59	104	32.1%
65 -75	7	21	28	8.6%
76 -		11	11	3.4%
	139 42.9%	185 57.1%	324	